

## Nach Hause finden

Das kleine Glühwürmchen Greta hat sich verirrt. Plötzlich sind all ihre Freunde verschwunden und sie versucht, sich an den Lichtern zu orientieren, die ihr normalerweise immer ganz sicher den Weg zu ihrer Familie leuchten. Doch in der Nacht, wenn überall verschiedene Lichter blinken, ist es gar nicht so einfach, den richtigen Weg zu finden. Greta folgt zunächst dem Mondschein, dann dem Lichtkegel eines Leuchtturms und sogar einem Zug. Dieser führt sie geradewegs in die Großstadt hinein, wo ihr noch mehr Lichter entgegenleuchten. Erst als sie es in den großen Park schafft, sieht sie plötzlich Sternschnuppen am Himmel - oder sind es vielleicht doch ihre Freunde?

Greta Glühwürmchens Reise durch die Nacht ist eine Geschichte des Verlorengehens und Wieder-nach-Hause-Findens. Hilfe beim Finden ihrer Freunde und Familie erhält Greta von den kleinen Lesern, die in dem Bilderbuch von Jane Clarke direkt angesprochen werden. "Wedele mit deinen Armen und zeige ihr, wie man richtig schnell fliegt!" ist nur eine der Aufforderung, die die Autorin direkt an die Kinder richtet, die u.a. auch dazu animiert werden, sich bei den Sternschnuppen ganz fest zu wünschen, dass Greta nach Hause findet. Geschickt bindet die erfahrene Kinderbuchautorin die kleinen Leser aktiv in die Geschichte mit ein, so dass "Greta Glühwürmchen" nicht nur etwas für die Augen und die Ohren ist, sondern zur aktiven Teilhabe und zu einer ganz großen Portion Mitgefühl anregt.

Neben der Autorin Jane Clarke muss bei einem Bilderbuch selbstverständlich auch die Illustratorin erwähnt werden, ohne die ein Bilderbuch kein Bilderbuch wäre. Britta Teckentrup wuchs ins Deutschland auf, hat aber in London studiert und viele Jahre dort gelebt. In den zahlreichen Bilderbüchern, die von ihr bisher illustriert wurden, begeistert sie mit ihrem farbenfrohen Collagenstil - so auch bei "Greta Glühwürmchen". Klare Formen im plakativen Stil und in kräftigen Farben gehalten, sind gerade für kleine Kinder die optimale Grundlage für ein gelungenes und ansprechendes Bilderbuch.

Sabine Mahnel 26.03.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)